



## Kann Deutschland auch Armut bekämpfen?

### Sommerpressegespräche 2021

#### 1. Fakten zum Thema Armut und Reichtum in Deutschland

- In Deutschland leben die untersten 10 Prozent der Haushalte ohne Vermögen, mit erheblichen Schulden und einem Einkommen, das nicht zum Leben reicht.
- Im obersten Zehntel stehen 59,1 Prozent der Nettovermögen zur Verfügung, 2002 waren es noch 55,7 Prozent.
- Im mittleren Einkommensbereich wird im 6. ARB ein durchschnittlich höherer Wohlstand festgestellt. Davon unberührt ist aber der gesellschaftliche Sektor verfestigter Armut. Wer hierzu gehört, wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 70 Prozent auch noch im nächsten ARB in einer Armutslage leben.
- Seit den 1980er Jahren ist der Anteil der Personen, die sich in der untersten und obersten Lebenslage befinden, kontinuierlich von 8 Prozent der Bevölkerung auf heute 20 Prozent gestiegen.
- 1995 waren noch lediglich 15 Prozent der Arbeitslosen der sozialen Lage Armut zuzuordnen. 2015 waren dies bereits zwei Drittel und nur noch weniger als zehn Prozent der „Mitte“ zuzuordnen.
- Haushalte, die bereits zuvor in Armut lebten, sind von den Corona-Auswirkungen von Lock-down und Kontaktbeschränkungen sowie von negativen wirtschaftlichen wie arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen besonders betroffen.
- Menschen in Armut fehlen aktuell besonders akut digitale Zugänge und die digitale Ausstattung für Homeschooling oder Homeoffice. Äußerst problematisch ist die Dominanz digitaler Zugangswege bei den Antragsmöglichkeiten für Sozialleistungen.
- Die Anzahl langzeitarbeitsloser Personen, die bis Ende des Jahres 2019 auf 727.000 Personen gesunken war, ist in der Pandemie erneut stark angestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren 817.000 Menschen langzeitarbeitslos, ihr Anteil an allen Arbeitslosen entsprach 30,3 Prozent.
- Die Arbeitslosenquote sank im Juni 2021 um 0,2 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent. Aber die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Rechtskreis SGB III hat sich im Vorjahresvergleich um 42 Prozent und im Rechtskreis SGB II um 30 Prozent erhöht. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen stieg im Rechtskreis SGB III von 8,2 auf 14,5 Prozent und im Rechtskreis SGB II von 42,8 auf 55,7 Prozent.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> [https://www.arbeitsagentur.de/datei/arbeitsmarktbericht-juni-2021\\_ba147064.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/arbeitsmarktbericht-juni-2021_ba147064.pdf)

- Trotzdem ist der Aufbau des Sozialen Arbeitsmarkt nicht weiter vorangekommen und in der Pandemie teils gestoppt worden.
- Im Rahmen der Corona-Pandemie zeigte sich bei 25 Prozent der Befragten im August 2020, dass sie Einkommenseinbußen oder Schulden infolge der Corona-Pandemie zu verzeichnen haben. Besonders ausgeprägt ist dies im untersten Einkommens-Quintil (bei insgesamt 40 Prozent). Hier habe sich darüber hinaus die Schuldensituation bei 30 Prozent der Befragten verschärft.

## 2. Forderungen der Erlacher Höhe

- Die Zeit ist reif für eine neue Form der Grundsicherung, eine würdevolle Grundsicherung, die die materiellen, sozialen und persönlichen Bedürfnisse von Menschen, die ihr Einkommen nicht selbst sichern können, ernst nimmt und soziale Ungleichheit abbaut.
- Insbesondere aufgrund der Veränderungen im Zuge der Corona-Pandemie müssen Jobcenter und Sozialämter durch Beihilfen für Endgeräte und Internetzugänge sowie durch eine Erhöhung der Regelsätze sicherstellen, dass sich auch Menschen in Armutslagen digitale Zugänge leisten können.
- Das Elend von Menschen in Armut wird unter der Gruppe der in Obdachlosenunterkünften Lebenden besonders deutlich. Hier müssen dringend alle Kommunen zur Einhaltung von menschenwürdigen Mindeststandards verpflichtet und nötigenfalls sanktioniert werden.
- Die Erfahrungen des Corona-Jahres 2020 mit dem erleichterten Zugang zu Grundsicherungsleistungen sollten bei den anstehenden Reformprozessen des SGB II genutzt werden.
- Hartz IV sollte baldmöglichst abgeschafft und durch ein Existenzgeld ersetzt werden, wie es Diakonie Deutschland fordert: pauschal und sanktionsfrei 1100 Euro pro Monat, ergänzt Wohngeld, Einkommen wird nicht mehr angerechnet, sondern besteuert (Sozialdividende).
- Im 6. Armuts- und Reichtumsbericht ist eine deutliche Diskrepanz zwischen dargestellten Fakten und deren selbstdarstellerischer Interpretation auffällig. Die Erstellung der Berichte sollte künftig an ein unabhängiges Sachverständigengremium übertragen werden.

Großerlach-Erlach, den 30.07.2021

gez. Wolfgang Sartorius

## 3. Verwendete Literatur, Stand der Abfrage Juli 2021

- [https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/sechster-armuts-reichtumsbericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/sechster-armuts-reichtumsbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=2)
- [https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/sechster-armuts-reichtumsbericht-kurzfassung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/sechster-armuts-reichtumsbericht-kurzfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=2)
- [https://www.diakonie.de/fileadmin/user\\_upload/Diakonie/PDFs/Stellungnahmen\\_PDF/21-4-9\\_Stellungnahme\\_ARB\\_Diakonie.pdf](https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Stellungnahmen_PDF/21-4-9_Stellungnahme_ARB_Diakonie.pdf)
- [file:///C:/Users/Benutzer1/Downloads/DCV\\_Stellungnahme\\_Entwurf\\_6\\_ARB\\_Beraterkreis%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/Benutzer1/Downloads/DCV_Stellungnahme_Entwurf_6_ARB_Beraterkreis%20(1).pdf)
- [https://www.awo.org/sites/default/files/2021-04/AWO\\_2021-04-09\\_Stellungnahme\\_ARB.6\\_final\\_0.pdf](https://www.awo.org/sites/default/files/2021-04/AWO_2021-04-09_Stellungnahme_ARB.6_final_0.pdf)
- [http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/492d5e8e112e9343c12586b50027037d/\\$FILE/Paritaet-2021-Stellungnahme\\_Entwurf\\_Sechster\\_ARB.pdf](http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/492d5e8e112e9343c12586b50027037d/$FILE/Paritaet-2021-Stellungnahme_Entwurf_Sechster_ARB.pdf)
- [https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Stellungnahmen/vdk.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Stellungnahmen/vdk.pdf?__blob=publicationFile&v=2)